

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung - Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

71. Jahrgang / Nr. 43

Donnerstag, 24. Oktober 2019

Budenheimer Volksbank zahlt stolze acht Prozent Dividende Aufsichtsratsvorsitzender Wolfgang Klein kündigt Rückzug für 2020 an / Kundenumfrage gestartet

Malermeister
Peter Nahm

Tapezierarbeiten
Anstrich &
Fassadengestaltung
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104
Budenheim

mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81



Vorstand Bernd Lützenkirchen, die Aufsichtsratsmitglieder Dr. Gerd Simsch, Dieter Korfmann, Christian Wieser und Wolfgang Klein sowie Vorstandssprecher Bernhard Kurz (v.l.n.r.).



Mario P. Berg

Freitag
01.11.2019

haben wir geschlossen!

*Wir wünschen Ihnen
einen schönen Feiertag.*

*Ihre Familie Berg
& Belegschaft*

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baekerei.de

Budenheim. (ds) – 226 Mitglieder, Kunden und Gäste konnte Wolfgang Klein, Vorsitzender des Aufsichtsrats, am vergangenen Freitag zur Generalversammlung der Budenheimer Volksbank e.G. in der Halle der Turngemeinde Budenheim begrüßen. Unter Ihnen auch Bürgermeister Stephan Hinz, der die Bank in seinem Grußwort als eine „soziale Instanz“ und Teil von Budenheim bezeichnete, der nicht wegzudenken sei. Hier gelte Kontakt statt Distanz, Budenheim brauche Unternehmen wie die Volksbank. Und das nicht nur wegen der Unterstützung, die das Kreditinstitut in jedem Jahr Budenheimer Vereinen und Institutionen zukommen lasse.

Wolfgang Klein konnte von einem „wiederum sehr erfolgreichen Geschäftsjahr“ berichten, was sich

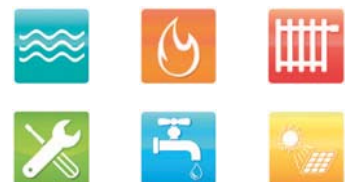
auch in der Bewertung des Bundesverbandes der Volks- und Raiffeisenbanken zeige, die dem Unternehmen die sehr Qualifizierung A+ zuerkannt habe. Damit gehöre man seit Jahrzehnten zu den „allerbesten Instituten im Verband“.

Im Vorgriff auf die Tagesordnung kündigte Klein die Wahl eines vierten Aufsichtsratsmitgliedes an. Er werde sich im kommenden Jahr, nach dann 26 Jahren im Aufsichtsrat und 13 Jahren als dessen Vorsitzender nicht mehr zur Wahl stellen und man wolle das Jahr nutzen, den neuen Kollegen in die Materie einzuführen. Der Entschluss sei bei ihm bereits in den vergangenen drei bis vier Jahren gereift. 2020 sei ein guter Zeitpunkt, da die Bank „sehr gut“

Fortsetzung auf Seite 2

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445

www.sanitaer-doerr.de



Fortsetzung von Seite 1

dastehen. Klein zeigte sich überzeugt, dass die Entwicklung der Bank auch nach seinem Ausscheiden in sehr guten Händen liege.

In seinem Geschäftsbericht ging Vorstandssprecher Bernhard Kurz auf die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland sowie die Geschäftsentwicklung der Genossenschaftsbanken auf Bundesebene ein, bevor er zur Entwicklung der Budenheimer Volksbank überleitete.

Das Bilanzvolumen von rund 183 Millionen Euro entspreche einer Steigerung von 3,8 Millionen Euro gegenüber dem Jahr zuvor. Dies habe man sich so gewünscht und auch geplant. Als Stütze der Bank bezeichnete er die mittlerweile

2.127 Mitglieder. Daran könne man erkennen, dass die Bank weiterhin einen guten Zuspruch von wertvollen Mitgliedern habe. Das angestrebte geschäftspolitische Ziel, leichtes Wachstum mit gleichzeitiger Veränderung der Bilanzstruktur, sei erreicht worden. So habe man die Möglichkeit genutzt, Verbindlichkeiten gegenüber der Zentralbank abzubauen. Größte Position in der Gesamtbilanz seien weiterhin die Kundeneinlagen, also das Geld, das die Kunden der Bank anvertrauen und bei ihr anlegen. Grund für die „erheblichen Zuwachsraten“ bei täglichen fälligen Einlagen seien die Negativzinsen, obwohl weiterhin auch größere Beträge in die Kundendepots umgeschichtet würden. Nach wie vor liege aber ein Großteil des Geldes fast zinslos, dafür aber sicher, auf den Ta-

gesgeldkonten.

Bernhard Kurz erläuterte im weiteren Verlauf, dass die Budenheimer Volksbank schon seit Jahren immer höhere Zinsen als ihre Mitbewerber gezahlt habe, auch wenn sich der Abstand doch merklich verringert habe.

Positiv entwickelt hätten sich die Bereiche „Provisionsüberschuss“ (wenn auch „noch nicht zufriedenstellend“) und „Wertpapier- und Bauspargeschäft“.

Insgesamt bezeichnete Kurz „die Entwicklung unseres Hauses recht zufriedenstellend und ausgeglichen“. Man sei in der „glücklichen Lage“, die Gemeinde, Schulen und Vereine aktiv unterstützen zu können. Welche Wirtschaftskraft hinter „unserer kleinen Bank“ stehe, werde durch eindrucksvolle Zahlen, auf die man recht stolz sei, verdeutlicht. So habe die Budenheimer Volksbank im abgelaufenen Jahr rund 143.000 Euro an Mehrwertsteuer abgeführt, die Mitarbeiter haben mehr als 339.000 Euro an Lohn- und Kirchensteuer gezahlt, 165.000 Euro wurden an Abgeltungssteuer aus Zinserträgen abgeführt und die Summe der Steuern von Einkommen und Ertrag belaufe sich auf 592.000 Euro. Die erwirtschafteten und gezahlten Steuern und Abgaben ergeben rund 1.239.000 Euro, das entspreche der stolzen Summe von mehr als 100.000 Euro monatlich.

Bernhard Kurz bezeichnete die Budenheimer Volksbank als ein Gewinn für Budenheim und seine Bürger – seit nunmehr 127 Jahren. Und dies soll auch in Zukunft so bleiben. Hierzu werde allerdings die Unterstützung der Mitglieder und Kunden gebraucht, indem sie der Bank auch weiterhin ihr Vertrauen schenken und ihre Geldgeschäfte über sie abwickeln. Dafür biete man eine Grundversorgung zu „äußerst fairen und günstigen Preisen“ – und man helfe ohne zu fragen, was „es uns im Moment kostet“, weil die Bedürftigkeit bzw. der Mensch im Vordergrund stehe. Hierin unterscheide man sich teilweise von „unseren Berufskollegen“.

Zum Ende seiner Ausführungen erinnerte Kurz an die vor zwei Jahren durchgeführte Kundenumfrage, die teilweise interessante Anregungen geliefert habe. Besonders gefreut habe man sich, dass die Bank damals mit der Note „Sehr gut“ bewertet wurde. „Aber wer sich auf seinen Lorbeeren ausruht, trägt sie an der falschen Stelle“, so Bernard Kurz.



Bernhard Kurz bei der Abgabe seines Geschäftsberichtes.

Daher habe man vor wenigen Wochen wieder eine Kundenumfrage gestartet, die noch bis zum 30. November läuft. Kurz forderte die Anwesenden auf, sich unter „www.budenheimervb.de“ zu beteiligen: „Nutzen Sie diese Chance von zu Hause oder bei Ihrem



Katja Lewalter-Düssel vom Genossenschaftsverband zeichnete Wolfgang Klein mit der Ehrennadel in Silber des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes aus.



226 Mitglieder, Kunden und Gäste informierten sich über die Entwicklung „ihrer“ Budenheimer Volksbank.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankrätius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rhein-gau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rhein-gau-echo.de
www.rhein-gau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



Für ein Jahr wird der Aufsichtsrat der Budenheimer Volksbank mit Dr. Gerd Simsch, Dieter Korfmann, Christian Wieser und Wolfgang Klein (v.l.n.r.) aus vier Personen bestehen.

Besuch bei uns in der Bank. Ihre Meinung zählt“.

Einstimmig gingen dann die folgenden Abstimmungen über die Bühne: Vom Bilanzgewinn in Höhe von 189.741,61 Euro werden jeweils 75.000 Euro in die gesetzlichen Rücklagen sowie in die anderen Ergebnissrücklagen zugewiesen. 35.285,60 Euro werden als Dividenden auf die Geschäftsguthaben ausgezahlt, was stolzen acht Prozent entspricht. Die restlichen 4.456,01 Euro gehen als Vortrag auf die neue Rechnung. Kein Wunder, dass angesichts solcher Zahlen keine Gegenstimmen bei der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat zu zählen waren.

Ebenfalls einstimmig wurde Dr. Gerd Simsch, der turnusgemäß

aus dem Aufsichtsrat ausschied, in das Gremium wiedergewählt. Und auch Christian Wiesner, 41-jähriger Budenheimer und Steuerberater, wurde bereits im „Vorgriff“ auf das Ausscheiden von Wolfgang Klein im kommenden Jahr einstimmig gewählt.

Ein Überraschung gab es dann noch ganz am Schluss der Zusammenkunft für Wolfgang Klein. Katja Lewalter-Düssel, Abteilungsleiterin „Prüfung/Betreuung Banken“ beim Genossenschaftsverband, überreichte ihm die Ehrennadel in Silber des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes in „Anerkennung und Würdigung für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Aufsichtsrat der Budenheimer Volksbank“.



Mehr als 80 Interessierte konnte der Missionskreis der katholischen Pfarrgemeinde im Margot Försch-Haus zum Missionssessen begrüßen. Dicht gedrängt lauschten sie dem Vortrag Father Wilfred, der anschaulich über die Baufortschritte der Sekundarschule im Bundesland Enugu im Südosten Nigerias informierte, für die bereits der Erlös aus zwei Missionssessen eingesetzt worden war. Mittlerweile sind die Wände gemauert. In einer kurzen „Videobegehung“ konnte Father Wilfred dann sogar die einzelnen Räume in Wort und Bild vorstellen. Klar war: Der Bau nimmt Formen an. Die Kirchererbsensuppe mundete dann anschließend allen Anwesenden. Am Ende der Veranstaltung waren in der Spendentonne 1.339 Euro zusammengekommen, die aus der monatlichen Kirchen-Kollekte für Missionsprojekte auf 1.700 Euro aufgestockt werden. (Foto: Missionskreis)



Wie bereits am 15. August in der Heimatzeitung berichtet, hat der Förderverein Budenkids e.V. eine beachtliche Summe für die Ausstattung der Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz am Isola della Scala Platz in Aussicht gestellt, die von Tanja Wagner und Silvia Böving an Bürgermeister Stephan Hinz übergeben wurde. Ein Mitförderer ist die Firma Gartenbau Lichtenberg in Budenheim, vertreten durch den Geschäftsführer Christian Lichtenberg. Vorstand Markus Grieser von den Gemeindewerken Budenheim betonte, dass man für die Ausgestaltung der Spielgeräte ausschließlich Recycling-Materialien verwendet habe. Es gebe noch einiges hier auf dem Platz zu tun, bis alles wieder wie geplant herstellt sei, erklärte Bürgermeister Stephan Hinz beim Ortstermin am Rhein. Die Aufnahme zeigt Vorstand Markus Grieser, Tanja Wagner, Christian Lichtenberg, Silvia Böving und Bürgermeister Stephan Hinz (v.l.n.r.) beim Ortstermin auf dem Spielplatz am Rhein. (Foto: hs)

Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

seenoetter.de

95 Jahre Weltpartag

Informationen zu Sparen und Altersvorsorge von der Budenheimer Volksbank eG

Budenheim. – Im Jahr 1924 wurde der Weltpartag zum ersten Mal ausgerufen. Am 30. Oktober 2019 wird er sich dann zum 95. Mal jähren. In Deutschland hat der Weltpartag eine besondere Tradition: Nach den massiven Vermögensverlusten der Deutschen im Zuge des 1. Weltkrieges und der Währungsreform im Jahr 1923 sollte der Weltpartag noch einmal die Wichtigkeit des Sparens und der finanziellen Vorsorge für jeden Einzelnen herausstellen.

Noch heute feiern viele Volksbanken und Raiffeisenbanken in Deutschland diesen Tag mit besonderen Aktionen und Veranstaltungen rund um das The-

ma Sparen. Die Budenheimer Volksbank eG macht daraus schon seit vielen Jahren mehrere „Spartage“, um möglichst vielen Sparer die Gelegenheit zu geben, davon zu profitieren. Das Sparen besitzt nach wie vor eine hohe Bedeutung für den Einzelnen. Ersparnisse spielen für viele Bundesbürger eine wichtige Rolle bei der Bewältigung zukünftiger finanzieller Herausforderungen, wie z.B. größerer Anschaffungen, unvorhergesehener Ausgaben oder der privaten Altersvorsorge. Seit der Jahrtausendwende nimmt die private Altersvorsorge eine immer wichtigere Rolle bei der Erstellung individueller Sparpläne ein. Grund der

gestiegenen Bedeutung der privaten Vorsorge ist der demographische Wandel in Deutschland, im Zuge dessen es dem staatlichen Umlageverfahren immer schwerer fällt, ein ausreichendes Rentenniveau auch in Zukunft auf breiter Basis zu gewährleisten. Über eine private Altersvorsorge kann der Einzelne die drohende Rentenlücke mehr oder weniger ausgleichen. In der Regel erfolgt sie über verschiedene Anlageformen, wie z.B. Fonds, Bankeinlagen, Immobilien oder Kapitallebensversicherungen. Die Versorgungsproblematik im Alter ist eine der zentralen Herausforderung der deutschen Gesellschaft. Das hat auch der deut-

sche Staat erkannt, der finanzielle Anreize zur privaten Altersvorsorge, z. B. durch das staatlich geförderte Riester-Sparen, den Bürgern anbietet. Das Riester-Sparen ist trotz aller Kritik ein großer Erfolg. Ungeachtet des rekordniedrigen Zinsniveaus verzeichneten Bankeinlagen in den 12 Monaten bis Ende des ersten Quartals 2019 mit 165,6 Milliarden Euro erneut den höchsten Zufluss. Die Mehrheit der Deutschen spart also nach wie vor. Nach Zahlen der BVR-Umfrage zum Sparverhalten der Bundesbürger (durchgeführt von Kantar TNS), legen über 70 % der Bundesbürger jeden Monat einen Geldbetrag zur Seite.

TalentCampus-Projekt

Thema: Müllvermeidung, Mülltrennung und Wiederverwertung

Budenheim. – 69 Jungen und Mädchen haben am TalentCampus-Projekt der Kreisvolkshochschule in den Herbstferien in der Lenneberg Grund- und Realschule plus in Budenheim teilgenommen.

Zwei Wochen lang beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema Müllvermeidung, Mülltrennung und Wiederverwertung. In verschiedenen Workshops lernten sie das Thema in Comics darzustellen, Tinte herzustellen, Schmuck aus Naturmaterialien zu fertigen, zu baticen und vieles andere mehr.

Breiten Raum nahm die Produktion von Trickfilmen ein und nicht zuletzt ein Film über den TalentCampus mit dem bezeichnenden Titel „Umweltdetektive“. Diese präsentierten die Teamer um Alexander Gilles mit den Kindern bei der Abschlussveranstaltung.

Schulleiter Baris Baglan begrüßte die zahlreichen Besucher, darunter Landrätin Dorothea Schäfer, Michael Kempmann vom Deutschen Volkshochschulverband und Mareike Schams von Landesverband.

Projekte wie der zweiwöchige TalentCampus sind nur in Kooperation möglich, betonte die kvhs-Leiterin Monika Nickels und dankte dem Schulleiter und der Gemeinde für die gute Zu-

sammenarbeit, dem Vertreter des DVV für die Bereitstellung der Finanzmittel und der Projektleiterin Daniele Darmstadt und dem ganzen Team für das große Engagement. Die kvhs habe mittlerweile 700 Mädchen und Jungen als Umweltdetektive ausgezeichnet.

Der Filmbeitrag über das Projekt zeigte fröhliche Kinder, die engagiert an einer Sache arbeiteten und dabei Spaß hatten. Landrätin Dorothea Schäfer zeigte sich begeistert. Hier lernen Kinder spielerisch mit wich-

tigen Themen des Alltags umzugehen und darüber hinaus Zusammenhalt und Durchhaltevermögen, war ihr Resumé. Sie schätze die Arbeit der kvhs und habe sich deshalb gerne die Zeit genommen, die Zertifikate an die Kinder persönlich zu überreichen.

Dass die Kinder jede Menge Spaß hatten, davon konnten sich die Eltern bei der Abschlussveranstaltung überzeugen. Sie bedankten sich mit einem Geschenk bei den Referentinnen und Referenten.



(Foto: Kreisvolkshochschule)

Büchereibestand jetzt online einsehbar

Budenheim. – Rechtzeitig zur kalten Jahreszeit, in der gerne mal das ein oder andere Buch geschmökert wird, hat die Bücherei Budenheim ihren „Onlinekatalog“ veröffentlicht. Darin finden Interessierte bequem von zuhause alle rund 4.300 Medien der Bücherei sowie die neuesten Anschaffungen auf einen Blick. Sie können einfach und schnell nach Büchern suchen und sehen, ob das jeweilige Medium vorhanden oder aktuell verfügbar ist.

Leser, die schon ein Leserkonto bei der Bücherei haben, können sich im Onlinekatalog anmelden, um dort selbst die Ausleihe zu verlängern oder sich Medien reservieren. Die Abholung erfolgt dann wie gewohnt in der Bücherei.

Zu finden ist der Onlinekatalog über eine Internetsuche mit dem Suchbegriff „KÖB Budenheim“. Darüber hinaus gibt es diesen auch als kostenlose App für das Smartphone/Tablet. Die App dafür lautet „bibkat“ und ist über den jeweiligen App-Store erhältlich. Nach dem Start der App kann in der Bücherei Budenheim ausgewählt werden.

Selbstverständlich freut sich die Bücherei auch weiterhin über Ausleihen in der Bücherei. Es wurden kürzlich viele neue Bücher angeschafft. Die Öffnungszeiten sind sonntags von 10 bis 11.30 Uhr sowie mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Kompaktseminar Meditieren lernen

Budenheim. – Termin: Am Samstag, 2. November von 10 bis 14.30 Uhr in der Schule. Weitere Informationen und Anmeldung: VHS Budenheim, Rebecca Christmann, Telefon 06139/5436, E-Mail vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de oder online www.kvhs-mainz-bingen.de.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**

Lichtbilder-Vortrag

Budenheim. – In der Reihe der Veranstaltungen des „Büchereitreffs“ der Katholischen Öffentlichen Bücherei wird am heutigen Donnerstag, 24. Oktober, 19 Uhr, im Margot-Försch-Haus in der Gonsenheimer Straße 43 Renate Benitz mit einer Dia-Schau über ihre Reise durch Sizilien berichten, ergänzt durch ihre Skizzenbücher und landestypischen Mitbringsel.

An Sizilien scheiden sich die Geister. Liebhaber von Kunst und Kultur besuchen die zahlreichen geschichtlichen Städte und pittoresken Orte und Inseln. Für die Norditaliener ist, überspitzt gesagt, Sizilien ein „Klotz“ am Stiefel, der eher zu Afrika als zu Italien gehört.

Seit der Antike besiedeln Menschen aus dem gesamten Mittelmeer-Raum die Insel: Punier, Griechen, Römer, Araber, Normannen, sei es in friedlicher Absicht, sei es um ihren Machtanspruch durchzusetzen. Alle hinterließen großartige Zeugen ihrer Kultur.

Spielball der Mächtigen und ausgeplündert vom französischen Haus der Anjou, den Aragoniern, spanischen Bourbonen, die alle Verheerung und bittere Armut über die Bevölkerung brachten. Schließlich annektierte der Freiheitsheld Garibaldi im 19. Jahrhundert die Insel für Italien.

Und heute? Urlaubsinsel mit bezaubernd schöner Landschaft; Flüchtlingshotspot im Mittelmeer; gebeutelt von Vulkanen und Armut; fruchtbarste Erden. Eine Insel der Kontraste in Landschaft, Geschichte und Menschen.

Vom 29. bis 31. Oktober 2019 sind bei uns Weltpartage!

Komm mit deiner Spardose zu uns und zahle dein Geld aufs Sparbuch ein!

Wir belohnen alle „jungen Sparer“, die an diesen Tagen persönlich zu uns kommen mit einem tollen Geschenk. Gemeinsam mit einem unserer Jugendberater kann jedes Kind oder Teenager seine Ersparnisse zählen und anschließend auf sein Sparbuch bei uns einzahlen. Ihr Kind hat noch kein Sparbuch bei uns? Sprechen Sie uns einfach an!



Budenheimer
 **volksbank eG**

Luisenstraße 7
55257 Budenheim
Telefon: 06139 / 29 08-0
Telefax: 06139 / 29 0840

Internet: www.budenheimervb.de

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim
wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung einer Anzeige.

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

Nanu, Fahrradfahrer ohne Rad

Kinder- und Jugendfahrt 2019 des RVE in Holiday Park

Budenheim. – Alle kennen die Kunstrad-, Rennrad- und Tourenradfahrer des Radfahrer-Verein „Edelweiss“ 1910 e.V. Mit dabei sind natürlich immer die edlen Drahtrösser. Doch die Radfahrer können auch ohne. Einer dieser Tage ist die alljährliche Kinder- und Jugendfahrt, bei der die Ehrenamtlichen des RVE um Roland Lang den jüngeren Mitgliedern einen schönen gemeinsamen Tag bereiten und der dem Zusammenhalt im Trainings- und Vereinsleben auch entsprechend gut tut. In diesem Jahr führte der Weg in den Haßlocher Holiday Park. Dass beim RVE alles am Schnürchen läuft, merkte man gleich. Denn exakt bei der Ankunft stoppte der Regen und



die Sonne schob sich langsam in den Vordergrund. Wenn Engel reisen....

Der Besuch im Park entpuppte sich schnell als spannende Runde durch jede Menge Attraktionen, darunter eine große Achterbahn, die Fahrten in den Wildwasserbahnen mit Rundfloß oder im Baumstamm durch das Wickingerdorf und natürlich die Fliegerkarussells sowie die Riesenschiffschaukel. Manchmal war auch etwas Mut gefragt. Doch hinterher gab es dann wieder aufgeregte und erleichterte Lachgesichter. Und war es immer wieder zu hören: „Nochmal!“.

Die 15 Kinder haben einen herrlichen Herbsttag in der Pfalz verbracht. Und schon auf der Heimfahrt war klar, dass der RVE-Jugendleiter Michael Walker wieder einen tollen Ausflug auf die Beine gestellt hatte, unterstützt von den ganzjährig Aktiven Elli Lang und Lars Kotscha (an diesem Tag ergänzt von den „Jokern“ Matthias Celik und Stephan Schuth). Vanessa Vetterlein, die auch das Kunstradfahren leitet, hatte als Kassiererin „das große Portemonnaie“ dabei. Auch an diesem Tag hatten alle Edelweiß-Betreuer und „ihre Kinder“ eine schöne Zeit miteinander. Das zeigt, dass der RVE ganzjährig eine tolle Kinder- und Jugendarbeit in und für Budenheim leistet.

Landrätin zeichnet Kulturaktive aus

Ehrenbrief der Landrätin für Renate Benitz

Kreis. – Zahlreiche Menschen engagieren sich über Jahre hinweg im Hintergrund für Vereine, Ortsgemeinden und ihre Mitmenschen, ohne eine entsprechende Wertschätzung zu erhalten. Im Kreis Mainz-Bingen wird das kulturelle Ehrenamt jedoch mit dem Ehrenbrief der Landrätin entsprechend gewürdigt.

Bei einer kleinen Feierstunde zeichnete Landrätin Dorothea Schäfer im Kreistagssaal in Ingelheim zehn ehrenamtliche Kulturaktive mit dem Ehrenbrief aus. Sie alle haben sich für das kulturelle Leben und das Gemeinwohl im Landkreis engagiert. Unter den Gewürdigten war mit Renate Benitz auch eine Budenheimerin.

Honoriert und somit wertgeschätzt wurde die Auszeichnung von der Stiftung „Kultur im Landkreis“ mit jeweils 250 Euro. Vorgeschlagen für die Auszeichnung wurden die Geehrten von Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunalpolitik und Vereinen. „Ihr eigenes Talent, ihre eigenen besonderen Fähigkeiten, ihre kostbare Freizeit und persönliche Tatkraft stellen Sie völlig uneigennützig für andere zur Verfügung“, hob Schäfer hervor. „Sie haben sich ehrenamtlich für die Kultur und die Menschen im Landkreis Mainz-Bingen eingesetzt. Das macht Sie zu bedeutungsvollen Vorbildern unserer Gesellschaft.“ Musikalisch umrahmt wurde die

Feierstunde von einem Gitarrenensemble von der Musikschule im WBZ Ingelheim.

Durch ihre umfangreichen Sprachkenntnisse ist Renate Benitz eine große Unterstützung vor allem im Bereich Vermittlung. Die Aufgabe der Dolmetscherin macht sie sich zur Herzensangelegenheit und erleichtert durch ihre Unterstützung die Kommunikation zwischen Budenheim und dessen Partnergemeinden Eaubonne und Isola della Scala. Um auch ihren Mitmenschen die Lust am Reisen nahe zu bringen, berichtet Benitz gerne in Abendveranstaltungen von ihren eigenen Erfahrungen.

Spielzeugbasar

Budenheim. – Am Samstag, 9. November lädt der evangelische Kindergarten „Budenzauber“ zu einem Spielzeugbasar ein.

Angeboten werden Spielsachen, Fahrzeuge, CDs, DVDs und Bücher für Kinder ab drei Jahren. Der Erlös geht an den Kindergarten. Neben Kaffee und Kuchen werden dieses Mal auch Würstchen angeboten.

Der Spielzeugbasar findet von 10 bis 13 Uhr in der alten Schulturnhalle der Lennebergschule in der Mühlstraße 28 statt.

Verkäufernummern gibt es unter der E-Mail-Adresse budenzauberbasar@web.de.

Ausflug des Schuljahrganges 1944/45

Fahrt zum 75. Geburtstag führte die Teilnehmer nach Regensburg

Budenheim. – Am Morgen des 8. Oktober starteten die Jahrgangsmitglieder und Partner mit dem Bus zu einer viertägigen Fahrt nach Regensburg und Umgebung.

Der erste größere Zwischenstopp fand im Gasthof Wittmann in Neu- markt i. d. Oberpfalz statt. Dieser Gasthof wurde für seine bayerische Küche ausgezeichnet. Das 1. Bayerische Weißwurstmuseum ist dort beheimatet. Am Nachmittag checkte man im Mercure Hotel in Regensburg ein. Mit der Unterbringung und dem über die vier Tage eingenommenen Frühstücks- und Abendbuffet waren alle Teilnehmer sehr zufrieden.

Der nächste Tag stand unter dem Titel „Erlebnis Welterbestadt Regensburg“. Im Rahmen der Stadtführung „Bekannt, berühmt, berüchtigt“ berichtete die Gästeführerin unter anderem über spektakuläre und grausige Geschichten besonderer Regensburger Persönlichkeiten der Vergangenheit und Gegenwart. Stärkung gab es dann in der „Historischen Wurstküche“, der ältesten Bratwurststube der Welt. Nachmittags konnte in freier Verfügung das Schloss

Thurn und Taxis, der Dom St. Peter, der Domschatz, die Stiftskirche Unserer Lieben Frau zur alten Kapelle besichtigt oder ein Bummel durch die Altstadt mit Cafébesuch unternommen werden.

Der dritte Reisetag widmete sich der Umgebung von Regensburg. Mit dem Schiff ging es von Kelheim zum Donaudurchbruch „Weltenburger Enge“ und zur Benediktinerabtei Kloster Weltenburg. Nach der Führung durch die

Abteikirche St. Georg verlangte das kühle Regenwetter eine heiße Suppe in der Klosterschänke. Anschließend besuchte man die Holzbrücke „Tatzlwurm“ bei Essing, eine der längsten Holzbrücken Europas. Sie verbindet die beiden Talseiten des idyllischen Ortes und überspannt den Main-Donau-Kanal und die integrierte Altmühl. Abendessen gab es an diesem Abend mit musikalischer Begleitung und anschließendem

Tanz. DJ Hubert sorgte für Superstimmung, sogar Busfahrer Roland, der von allen Teilnehmern für seine Fahrweise und sein Engagement gelobt wurde, zeigte sich als talentierter Unterhalter.

Die Rückfahrt war mit einem Zwischenstopp in Nürnberg verbunden. Ein origineller Gästeführer zeigte der Gruppe das unterirdische Nürnberg, ein weitverzweigtes Labyrinth aus Sandstein, wo früher das traditionelle Rotbier in Felsenkellern reifte. Eine Bierprobe und ein rustikaler Imbiss rundeten den Zwischenstopp ab.

Danach stand als Zielort Budenheim im Navi.



Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftspraxen

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei) Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Sa. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz,

Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de St. Vincenz und Elisabeth Hospital

An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 26. und Sonntag, 27. Oktober 2019: Dr. Hahn/Dr. Wolf, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon

06131/689911; Am Mittwoch, 30. Oktober 2019: Dr. Buchner, Kurt-Schumacher-Straße 41 b, Mainz-Gonsenheim Telefon 06131/688434.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10

bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240 (Angaben ohne Gewähr)

Leserbriefe

Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Die Anwohner sind die Verlierer

Unsere Leser Stefanie und Alexander Oos zeigen sich enttäuscht über die im Gemeinderat zum Ausbau der Julius-Leber-Straße gefassten Beschlüsse

So, am 9. Oktober war es soweit, der Gemeinderat tagte und wie nicht anders erwartet, wurde es für die Haus-/Wohnungseigentümer der Julius-Leber-Straße eine herbe Enttäuschung.

Eins vorweg: Die Anwohner und die Interessengemeinschaft haben sich über die bestehende rechtliche Lage informiert. Uns ist bewusst, die Anwohner müssen sich gemäß Satzung der Gemeinde am Straßenausbau finanziell beteiligen.

Trotzdem bleibt für uns die Frage, wen haben wir da eigentlich als Bürgervertreter in Budenheim gewählt? Wie kommt es, dass keinerlei Empathie für die Betroffenen zum Vorschein kommt bezüglich der hohen Belastung. Immerhin sprechen wir über Beträge in Höhe von mindestens 16.000 Euro und mehr je Grundstückseigentümer.

Die CDU versteckt sich hinter der Landespolitik und schiebt den schwarzen Peter der dortigen Koalition zu. Die SPD schiebt diesen wieder weiter an die CDU, wegen Wahlversprechen die eh nicht gehalten werden können. Immerhin wollte die SPD uns entgegenkommen und die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten um fünf Prozentpunkte erhöhen. Die Grünen, mittlerweile die Partei der Besserverdiener „...diese Leute sollen sich nicht so an-

stellen...“, spricht sich zusammen mit der SPD für wiederkehrende Beiträge aus, die aber natürlich nicht mehr den Ausbau der Julius-Leber-Straße betreffen sollen. „Dafür ist die Planung einfach schon viel zu weit fortgeschritten für diese Straße“ so der Tenor im Gemeinderat.

Für uns bleibt das alles eine Farce.

Uns ist klar, die Rechtslage gibt den Rahmen vor und wir Rheinland-Pfälzer müssen vorerst mit Beiträgen zum Straßenbau leben. Aber über wiederkehrende Beiträge zu sprechen, diese in Aussicht zu stellen und das jetzt anstehende Projekt nicht zu verschieben ist für die Anwohner der Julius-Leber-Straße schlichtweg eine Frechheit, denn der Straßenzustand würde das zulassen!

Sollen wir dann demnächst nach Zahlung des Ausbaus zusätzlich mit wiederkehrenden Beiträgen noch einmal und dauerhaft zur Kasse gebeten werden?

Liebe Gemeinderatsmitglieder und geehrte Politiker im Land, wenn Sie glauben, dass nun endlich Ruhe und der übliche gemütlische Trott in der Gemeinde wieder einkehren, dann werden sie sich sicherlich wundern. Wir kämpfen weiter und zwar mit allen Mitteln, die uns zur Verfügung stehen.

Danke, vielen Dank für diese nicht vorhandene Hilfe der Gemeindevertreter. Dieses Vorgehen schafft Politikverdrossenheit, da braucht sich keiner wundern!

Buchvorstellung

Starke Frauen in Rhein-Main

Budenheim. (mg) – In Zeiten, in denen über eine Frauenquote in Unternehmen diskutiert wird, scheint es, als hätten Frauen in früherer Zeit keine Rolle im gesellschaftlichen Leben gespielt. Doch dass dies nicht so ist und auch in vorigen Jahrhunderten Frauen durchaus auch selbstbewusst aufgetreten sind, zeigt das Buch von Monika Böss, in dem sie Lebenslinien von besonderen Frauen nachzeichnet.

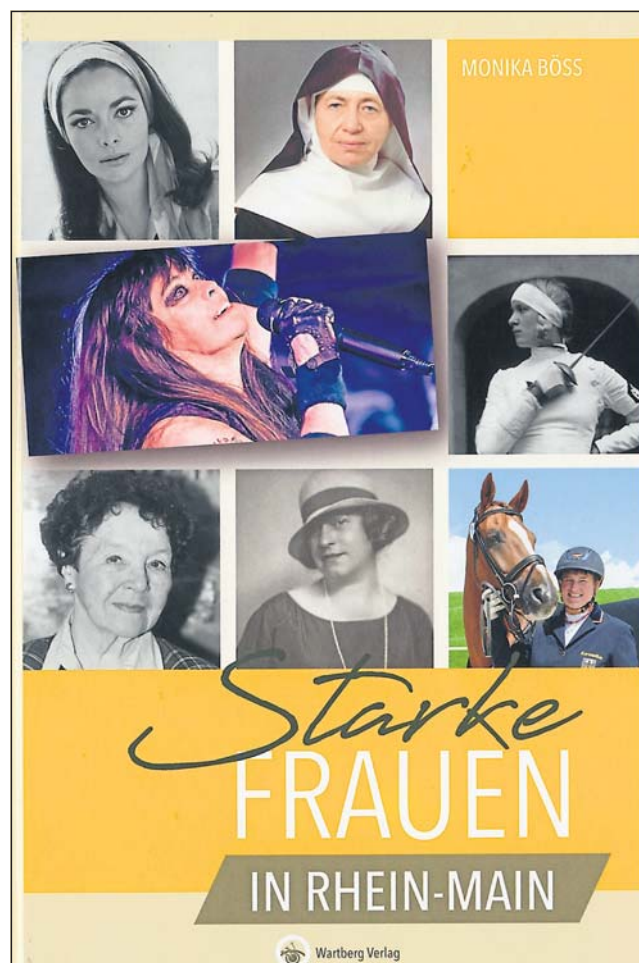
Starke Frauen gehen ihren eigenen Weg. Starke Frauen vertreten ihre Überzeugungen mit Mut und Leidenschaft und setzen sich über die vorherrschenden Denkweisen hinweg. Starke Frauen haben Ziele und gehen gestärkt aus Niederlagen hervor. All das zeigen die kurzen Abhandlungen und Lebensläufe.

In der reich bebilderten Neuerscheinung aus dem Wartberg Verlag porträtiert die Autorin Monika Böss auf spannende Weise 35 zeitgenössische und historische Frauen aus der Rhein-Main

Region, die ihren eigenen Weg gegangen sind und ihre Überzeugungen gegen manchen Widerstand verteidigt haben. Einige sind bekannt, wieder andere meistern einfach ihren Alltag auf bewundernswerte Weise. Die vorgestellten Frauen stammen aus vier Jahrhunderten und waren und sind in ganz unterschiedlichen Bereichen aktiv: als Unternehmerin, Sportlerin, Künstlerin, Politikerin, Wissenschaftlerin oder im Dienst am Nächsten.

Begegnen Sie der Prinzipalin des Frankfurter Volkstheaters Liesel Christ, der bekannten Schauspielerin Karin Dor, der Rocksängerin und Poetin Jutta Weinhold und der Benediktinerin Liboa Munz, einer Nonne mit großem künstlerischem Talent. Mit dabei ist ebenso die überzeugte Demokratin Bettina von Arnim, deren „Armenbuch“ im 19. Jahrhundert viel Aufsehen erregte und das bereits vor seinem Erscheinen von der preußischen Zensur verboten wurde. Und entdecken Sie darüber hi-

naus weniger bekannte Frauen wie die passionierte Komponistin Johanna Senfter, die Literaturwissenschaftlerin Lieselotte Dieckmann und die Romanautorin und sozialkritische Schriftstellerin Luise Schulze-Brück, die die Gleichberechtigung der Frau in ihrem Werk thematisierte.



Monika Böss: Starke Frauen in Rhein-Main, 96 Seiten, zahlreiche Farbfotos, Preis: 15 Euro, ISBN 978-3-8313-3248-9. Wartberg Verlag.



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

www.dominick-thomas.de

Buchvorstellung

Besessen von der Welt des Weines

Budenheim. (mg) – In Sachen „Wein“ gibt es recht unterschiedliche Philosophien. Und es gibt durchaus sehr unterschiedliche Weintrinker. Hier trennt sich die Spreu vom Weizen.

In Handel unterscheidet man gerne fünf Typen von Weintrinkern: Es gibt den Etikettkäufer, der sich bei der Auswahl auf die Ausstattung der Flasche konzentriert, den Showman, der selbstbewusst durch die Regale tänzelt und Kenntnisse vortäuscht, den Ahnungslosen, dem es genügt, dass ihm ein Wein schmeckt, ohne zu ergründen, woran das liegt, den Sammler, der sich mit einem Weinkeller im Eigenheim seinen Lebensraum verwirklicht hat und den Genießer, der seine Freizeit am liebsten in hochwertigen Wein-Geschäften verbringt.

Doch Bianca Bosker zeigt in ihrem Buch „Alles über Wein“, dass es da mindestens noch eine Sorte Menschen gibt, auf die Wein in ganz besonderer Art wirkt. Sie zeigen sich sogar durchaus besessen davon, die Sommeliers.

Boskers Reise in dieses feuchtfröhliche Universum ist fesselnd, und sie erzählt ihre Geschichte kurzweilig, mit tiefen Einblicken in das Seelenleben von Menschen, die bei Blindverkostungen nicht nur Sorte, Jahrgang und Produzenten herausschmecken, sondern am liebsten noch die Uhrzeit, wann die Traube von der Rebe abgeschnitten wurde.

Es gibt sie, die Menschen, die Wein auf der Zunge sezieren und innerhalb von Sekunden Rebsorte, Anbauregion, das Weingut und den exakten Jahrgang herausschmecken.

Als die Journalistin und Hobbyweintrinkerin Bianca Bosker bei Recherchen eher zufällig von der alle drei Jahre stattfindenden Olympiade der Sommeliers erfährt, ist sie sofort fasziniert von deren geschmacklichen Superkräften.

Kurzentschlossen kündigt sie ihren Job und heftet sich für ein Jahr an die Fersen der renommiertesten Weinkenner, um ihre Kunst zu erlernen.

Der Leser begleitet sie bei diesem Abenteuer und lernt dabei, wie man seinen Geschmackssinn schulen kann, was Orangensorten damit zu tun haben, wann Wein nach Sattelleder schmeckt

und dass Flaschenpreise von über 50 Euro kein Indikator für Qualität sind.

„An den meisten Tagen war ich mittags betrunken, um 14 Uhr hatte ich einen Kater und um 16 Uhr habe ich den Burger bereut, den ich zur Katerbekämpfung verschlungen habe.“

Bianca Bosker beschreibt ihre ersten Monate unter Sommeliers und ihr Bemühen, die hohe Kunst des Weintrinkens zu erlernen. Sie entführt den Leser in geheime Verkostungsgruppen, exklusive New Yorker Restaurants, gigantische Weinfabriken und sogar in das MRT-Gerät eines Neurowissenschaftlers, der versucht, die zentrale Frage zu beantworten: Was ist so besonders am Wein? Was Bianca Bosker dabei lernt, wird am Ende die Art und Weise, wie sie Wein trinkt, für immer verändern – vielleicht aber auch bei den Lesern.

Die Autorin ist Journalistin, was ihren Schreibstil zweifellos prägt. Sie schreibt vor allem über Essen, Wein, Architektur und Technologie, unter anderem für The New Yorker, The Guardian und The Wall Street Journal. Bevor sie ihren Job hinschmiss, um sich zur Sommelière ausbilden zu lassen, war sie leitende Redakteurin bei der Huffington Post.

Um die Blindverkostung erfolgreich zu bewerkstelligen, musste sie sich auf einiges einlassen.

Von Parfüm musste sie sich als Erstes verabschieden. Dann folgten parfümierte Waschmittel und schließlich Trocknertücher. Die Finger von rohen Zwiebeln oder scharfen Soßen zu lassen, kein Salz ins Essen zu tun, waren weitere Hürden auf ihrem Weg.

Achtzehn Monate lang hat sie sich dabei „von einem Haufen Flaschenschubsern in feinem Zwirn“ coachen lassen, um schließlich als Sommelier den Gästen Weinempfehlungen geben zu können und sie dazu aufzumuntern, ihr Geld für Wein zu verprassen, wodurch sie in Amerika einen Großteil ihres Einkommens mitbestimmen.

Doch für die elitären Sommeliers ist das Servieren von Wein nicht nur ein Beruf, sondern eine Lebensart – für die man auch Geschmack beweisen muss, erst recht, wenn man mit hochwertigem „flüssigem Gold“ hantiert.

Bianca Bosker bringt dem Leser eine Welt näher, in der Menschen an Steinen lecken, um ihre Geschmacksknospen zu trainieren

oder für den „Zungenzirkus“ sogar ihre Ehe opfern.

Dabei besteht die Aufgabe der Sommeliers im Wahrnehmen, Analysieren, Beschreiben und Erklären der Geschmacksvariationen einer Flüssigkeit, deren Zusammensetzung einer sehr komplizierten Matrix und etlichen Bestandteilen gleicht. Und es zeigt, dass jene, die diese Kunst beherrschen, das Phänomen „Wein“ geradezu „tiefschlürfend“ erfassen.



Bianca Bosker: Das große Weinmaleins: Wie ich von besessenen Sommeliers alles über Wein lernte; 416 Seiten, Verlag Piper, 2019, ISBN: 978-3492061254, Preis 16 Euro.

Jahrgang 1931

Der Jahrgang trifft sich am Mittwoch, dem 30. Oktober, um 16 Uhr mit Partner in der Pizzeria Lorenzo in der Binger Straße zu unserem monatlichen Zusammensein.

Jahrgang 1943/44

Zu einem gemütlichen Beisammensein fährt der Jahrgang 1943/44 am Donnerstag, 31. Oktober, in den Gutssausschank Leber in Mainz-Hechtsheim. Abfahrt mit der Linie 68 an Haltestelle Hauptstraße um 14.56 Uhr, kurz danach ab Kirche und Eaubonner Straße. Anmeldungen bei Siglinde Sieben, Telefon 9622889, oder Christa Weber, Telefon 5912.

Anzeigen in der Heimat-Zeitung sind Werbung in alle Haushalte

Beratungsangebot für Wiedereinsteiger

Kreis. – Kann ich wieder in meinen alten Beruf zurück? Erfülle ich noch die Voraussetzungen des Arbeitsmarktes? Welche Maßnahmen und Fortbildungen sind für den Wiedereinstieg erforderlich? Diese und ähnliche Fragen beschäftigen viele, die in die Berufstätigkeit zurückkehren möchten.

Hierzu bieten die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Nurgün Çakmak vom Jobcenter Mainz-Bingen, sowie Sandra Thomson von der Agentur für Arbeit Mainz am Montag, 4. November zwischen 10 und 12 Uhr im Mehrgenerationshaus in 55218 Ingelheim, Matthias-Grünwald-Straße 15, eine offene Sprechstunde zum Wiedereinstieg in den Beruf an.

In einem persönlichen Gespräch erhalten die Teilnehmer neben allgemeinen Informationen eine individuelle Beratung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten sie vorab von Nurgün Çakmak unter 06132-78 76 054 oder Sandra Thomson unter 06131-24 82 83.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Erteilung der Änderung einer Erlaubnis vom 19.09.2012 für die Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Regenrückhaltebecken Ost und dem Einzugsgebiet des Rückhaltebeckens Nord auf der Deponie Budenheim sowie aus dem Bereich des Neubaugebietes „Wiesmoorer Straße / Gonsenheimer Straße, Teil 1“ in der Gemarkung Budenheim in die Mombacher Lache

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserversorgung, Abfallwirtschaft und Bodenschutz Mainz, hat mit Bescheid vom 10. Oktober 2019 die Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Regenrückhaltebecken Ost und dem Einzugsgebiet des Rückhaltebeckens Nord auf der Deponie Budenheim sowie aus dem Bereich des Neubaugebietes „Wiesmoorer Straße / Gonsenheimer Straße, Teil 1“ in die Mombacher Lache erteilt.

Der Erlaubnisbescheid liegt zusammen mit den dazu gehörigen Unterlagen in der Zeit vom

25. Oktober 2019 bis

08. November 2019

während der allgemeinen Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, Zimmer 26, öffentlich aus.

Nach Ablauf dieser Frist gilt der Bescheid auch gegenüber den übrigen Betroffenen gemäß § 74 Absatz 4 VwVfG als zugestellt.

Budenheim, 21.10.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 28.10.2019

09.30 Uhr Sitztanz (1,00 Euro)

15.00 Uhr Activity

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 29.10.2019

15.00 Uhr Wer zielt gewinnt

Mittwoch 30.10.2019

15.00 Uhr Bewegung hält fit und macht Spaß: Gymnastik mit Gabi Bieser (1,00 Euro)

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 31.10.2019

15.00 Uhr Gedächtnistraining

Freitag, 01.11.2019

Allerheiligen

– **Seniorentreff geschlossen** –

– Donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

– Seniorensicherheitsberatung:

Gerd Breit Tel.: 06139/9625786

Roswitha Mann Tel.: 06139/8086

Budenheim, 11.09.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugentreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 28.10.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

BlueBox-Küchen-DingsBums

Dienstag, 29.10.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

BlueBox-Kreativ: Kürbisse schnitzen

Mittwoch, 30.10.19

geschlossen

Donnerstag, 31.10.19

18.00 – 22.00 Uhr HALLOWEEN-DISCO

Freitag, 01.11.19

geschlossen Wegen des Feiertages
Budenheim 30.09.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
(S. Hinz)
Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch



Ihre Goldene Hochzeit feiern:

24.10. Eheleute

Christa und Wilhelm Hart

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde

Donnerstag, 24.10.2019

19:00 Uhr Lichtbildvortrag, Sizilien
Margot-Försch-Haus

Freitag, 25.10.2019

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

18:00 Uhr Probe Musikprojekt, Margot-Försch-Haus

Samstag, 26.10.2019

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 27.10.2019

10:00 Uhr Familiengottesdienst

Mittwoch, 30.10.2019

18:00 Uhr Die Heilige Messe entfällt

Freitag, 1.11.2019

10:00 Uhr Hochfest

15:00 Uhr Gräbersegnung – Friedhof Budenheim

Samstag, 2.11.2019

18:30 Uhr Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 26.10.2019

15.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 27.10.2019

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Dienstag, 29.10.2019

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 30.10.2019

19.45 – 20.45 Uhr Kleine Kantorei Chorprobe

Donnerstag, 31.10.2019

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

18.00 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Reformationstag in der Mainzer Christuskirche Dekan Andreas Klodt

Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr; Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr; Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimat-Zeitung Budenheim!

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag bis 12 Uhr unter Telefon: 06722/9966-0

Malwettbewerb für den Ferienkalender

Kreis. – Raus aus dem Alltag und rein in das Abenteuer – und das kann schon im eigenen Garten, um die nächste Hausecke, in einem Zeltlager mit einer Jugendgruppe oder beim gemeinsamen Familienurlaub warten. Wer seine Erlebnisse malt oder zeichnet, hat Chancen, dass sie im Ferienkalender des Kreisjugendamtes für 2020 verewigt werden. Dieser wird seit über 15 Jahren herausgegeben und ist verbunden mit einem Malwettbewerb. Im Ferienkalender werden Freizeiten von nicht-kommerziellen Anbietern aus dem Landkreis Mainz-Bingen gesammelt und aufgelistet.

„Wer mit offenen Augen durch die Welt geht, lernt viele kleine und große Dinge kennen, bekommt neue Anregungen und Ideen und geht auch mit seiner Phantasie

auf Reisen. Und wer das alles mit Stift zu Papier bringt, hält es für sich und andere wach“, ermuntert Landrätin Dorothea Schäfer alle Kinder und Jugendlichen im Landkreis zur Teilnahme am Malwettbewerb für den Ferienkalender. „Einen kleinen Eindruck der Kreativität unserer jungen Kreisbürger hat man schon bei einem Blick in den Ferienkalender 2019, der mit einer Vielzahl von Zeichnungen ausgestaltet ist, die uns von Kindern zur Verfügung gestellt wurden“, so Schäfer. „Deshalb sammeln wir schon jetzt Zeichnungen für den neuen Ferienkalender und werden wieder einige davon prämiieren.“

Damit die Zeichnungen gut verwertet werden können, soll ein weißes Blatt maximal im Format DIN A4 verwendet werden. Gemalt werden sollen am besten einfarbige Strichzeichnungen oder farbige Bilder mit starken Kontras-

ten. Denn der Druck der Broschüre wird in schwarz-weiß erfolgen. Auf die Rückseite der Bilder soll deutlich Name, Alter und Adresse der jungen Künstler geschrieben

werden. Anmeldeschluss ist der 29. November. Senden an: Kreisjugendpflege Mainz-Bingen, Ferienkalender 2020, Georg-Rückert-Str. 11, 55218 Ingelheim.

Ich bin gerne für Sie da!



Achim Laqua
Mediaberater

Ihr persönlicher Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
achim.laqua@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

weißes Schaumgebäck	nicht innen	▼	Heimtücke	Lebensgemeinschaften	▼	Westeuropäer	Figur bei Wilhelm Busch	Hautwucherung	▼	Handrücken	▼	eigen-sinnig	Vorname der Turner	Gott im Islam	▼	▼	Fremdwortteil: Blut	schlimm	süd-deutsch: Hausflur								
►	▼			▼		Klavierspieler	►					▼	▼	kleines Gartenhaus	►			▼	▼								
►						ein Umlaut		Predigtbuch	►								Eingang										
Farbe zum Zeichnen			ein Schiff erobern		Sinnesorgan	►				handeln	►			im Dienst wirken	►		▼										
US-Filmschauspieler † (James)		Theatertruppe	►									Sitz der Stadtverwaltung	►						Dichtkunst								
►				bibli-scher Priester											Fahrzeugfracht	palästinensischer Politiker †	Segeltau	▼									
►				▼																							
Kinderspielmaterial	unwissender Mensch	unlängst erstelltes Gebäude																					militärischer Stützpunkt		Berg in Algerien		
Kreuzesinschrift	►	►																							▼		
►				höchster Berg in der Türkei											▼								Initialen Astairs	►			altägyptische Göttin (Katze)
franz. Departement-hptst.			int. Kfz-K. Estland														franz. Weltgeistlicher	►									
Gaststättenangestellter	►			▼		ehem. dt. Profiboxer (Sven)	▼		▼	Papa-geen Neuseelands	Arbeits-team (Kw.)	Laut der Schafe	deutscher Politiker (Norbert)	▼	Olympiastadt 2004	▼	Initialen von Ungerer		kleinstes Teilchen	Zeit-alter							
►								Talisman	►								Filmlichtempfindlichkeit	►									
Schlips, Binder			engl. Fürwort: er	▼		Teil der Karpaten (Hohe ...)	►					Skat-ausdruck		einfache Behauung	►												
Platz, Ort, Stelle		US-Filmstar, Tom ...	►							Klatsch, Tratsch	►						unerzogenes Kind	►									
►							heftig, nachdrücklich	►									ärztliche Gehilfin (Abk.)	►									

Sport



Sportfreunde gewinnen bei den Handballfreunden SF Budenheim verdrängen die HF Illtal nach Auswärtssieg vom dritten Tabellenplatz

Budenheim. – In einem spannenden Auswärtsspiel gegen die extrem heimstarken „Zebras“ der Handballfreunde Illtal haben die Sportfreunde Budenheim beim 21:23 (10:12) beide Punkte mit nach Rheinhessen gebracht – und sich damit mit nunmehr 11:5 Punkten auf Platz drei der Oberliga-RPS-Tabelle vorgearbeitet.

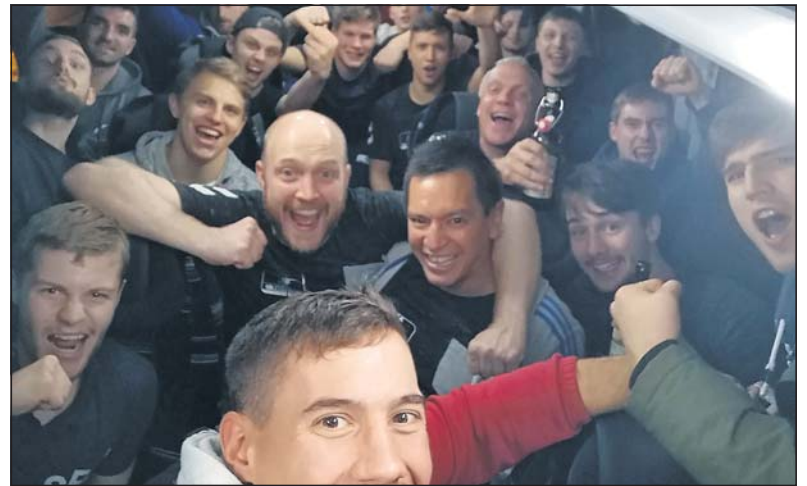
Das Spiel begann, wie erwartet, extrem schnell: Beide Mannschaften liefen in den Anfangsminuten Gegenstoß um Gegenstoß. Dass dennoch vergleichsweise wenige Tore fielen, lag an einer weiteren Gemeinsamkeit der beiden Oberliga-Spitzenmannschaften: der hohen Fehlerquote in ihren Angriffen. Bei den Sportfreunden Budenheim konnte zudem, wie in den beiden Spielen zuvor, erneut Keeper Christian Kosel mit einer herausragenden Leistung überzeugen. So waren nach 15 Minuten erst acht Tore gefallen: drei für Illtal, fünf für die Sportfreunde aus Budenheim. Diesen knappen Vorsprung hielten die Gäste bis zur 10:12-Pausenführung.

In der zweiten Halbzeit sollte das Spiel genauso spannend bleiben; beide Mannschaften spielten weiter ein hohes Tempo und stellten gleichzeitig sehr gute Abwehrreihen. In der 43. Minuten gelang Kreisläufer Kevin Knieps mit dem

14:17 die bis dahin höchste Führung der Budenheimer, doch nur gut drei Minuten später konnten die Handballfreunde Illtal zum 17:17 ausgleichen, nachdem sie zuvor Spielmacher Lukas Nagel per Manndeckung aus dem Spiel genommen hatten.

Nächster Auftritt in der „Grünen Hölle“

Doch schnell hatten sich die Sportfreunde auf die neue Situation eingestellt und übernahmen erneut die Führung, indem sie die durch die Manndeckung entstandenen größeren Räume gekonnt nutzten. Rechtsaußen Kai Diehl, der mit insgesamt sieben Treffern erfolgreichste Schütze der Sportfreunde, gelang in dieser Phase sogar ein Treffer aus dem Rückraum. Die letzten Minuten blieb das Spiel sehr eng, dennoch zeigte das junge Sportfreunde-Team statt Nerven eine sehr abgezockte Leistung. 100 Sekunden vor dem Ende konnten die gastgebenden Handballfreunden aus Illtal zum letzten Mal auf 21:22 verkürzen. Bei drohendem Zeitspiel waren die Sportfreunde Budenheim 20 Sekunden vor Schluss gezwungen, einen Freiwurf aufs gegnerische Tor abzuschließen. Kapitän Manuel Kühn übernahm die Ver-



Auf der Rückfahrt aus dem Illtal feiern die Sportfreunde Budenheim ihren Auswärtssieg im Bus. (Foto: Sportfreunde Budenheim)

antwortung und verwandelte zum entscheidenden 21:23. Der zuvor nicht unbedingt zu erwartende Auswärtssieg war damit in trockenen Tüchern – und einer fröhlichen Rückfahrt mit dem Bus nach Budenheim stand nichts mehr im Wege.

„Schlüssel des Erfolgs waren das sehr gute Zusammenspiel zwischen Abwehr und Torwart, dass wir einige mögliche Gegentore aus Tempogegenstößen verhindert haben und unser cleveres Verhalten in den Angriffen insbesondere in der Crunch-Time“,

analysierte Volker Schuster nach dem Spiel. Der Sportfreunde-Trainer wünscht sich eine ähnliche Leistung auch am kommenden Samstag, wenn sein Team ab 19.30 Uhr in die Budenheimer Waldsporthalle bzw. „Grünen Hölle“ auf die VTV Mundenheim (10:6 Punkte, Platz 6) trifft.

Spieler und Tore: Christian Kosel, Karim Ketelear; Finn Engelman, Sören Dübal (1), Marcel Jamin, Lukas Nagel (2), Finnian Lutze (2), Kai Diehl (7), Eike Riggerink, Arne Tschner (2), Kevin Knieps (4/1), Manuel Kühn (5/2).



Nicht weil er wollte, sondern weil er musste, nahm sich SFB-Kapitän Manuel Kühn 20 Sekunden vor dem Schlusspfiff den Wurf über den Illtaler Abwehrblock – und traf zur Entscheidung. (Foto: HF Illtal)



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FV Budenheim – TSV Mommenheim 6:0

Einen Kantersieg errangen die Fußballer des FVB gegen eine stark ersatzgeschwächte Mannschaft aus Mommenheim. Von Beginn an waren die Budenheimer am Drücker, fußballerisch, läuferisch und optisch überlegen. Einen punktgenauen in die Tiefe gespielten Diagonalball von V. Völkers erreichte T. Schimmer, der locker den herauseilenden Gästetorhüter umkurvte und zur frühen Führung (13. Minute) der Budenheimer einschoss. Die

Schnelligkeitsdefizite der Gäste, vornehmlich in der Defensive, machte sich der FVB leider zu selten zum Vorteil. Viele lange bzw. hohe Zuspiele konnten relativ einfach von den Mommenheimern verteidigt werden. Trotzdem erspielte man sich einige Chancen und konnte die Führung durch eine Einzelaktion von T. Schimmer zur 2:0 (37. Minute) Pausenführung ausbauen.

Nach dem Wechsel war das Kombinationsspiel des FVB deutlich besser – Ball und Gegner wurden in Bewegung gehalten, und Angriff auf Angriff rollte Richtung Gästetor. M. Vanhoefen erhöhte nach einem Eckball zur 3:0 Führung (50. Minute). Abermals T. Schimmer erzielte im Nachschuss nach einem Foulelfmeter, den der

Gästetorhüter parierte, das 4:0 (58. Minute). D. Höndorf erzielte per Direktabnahme, nach einer Maßflanke von T. Kleber, das 5:0 (84. Minute). Nach einem katastrophalem Abwehrfehler der Mommenheimer war erneut D. Höndorf zur Stelle und erzielte mit einem Lupfer aus 18 Metern über den herauseilenden Torhüter den 6:0 (87. Minute) Endstand.

A-Jugend Kreisliga Rheinhessen Mitte

FV Budenheim (9er) U21 – FC Fortuna Mombach 4:3 (2:1)

Von der Papierform her war dies eigentlich eine klare Sache für den FVB, aber die Gäste erwiesen sich als schwer zu spielender Gegner und machten der Mannschaft das Leben an diesem Abend schwer. Geschickt stellten sie die Räume zu und versuchten im Angriff mit langen Bällen die Abwehr zu überwinden. Das Spiel fing eigentlich erwartungsgemäß an, denn Jannik Schwaab erzielte nach schönen Kombinationen mit

einem Doppelschlag die 2:0 Führung. Doch das Mombacher Team nutzte das besagte Spielsystem im Angriff und erzielte den 2:1 Anschlusstreffer. So ging es auch in die Pause.

In der zweiten Halbzeit ging es im selben Schema weiter: Budenheim mit sehr viel Ballbesitz versuchte nun die Gäste auszuspielen und dann die sich bietenden Möglichkeiten zu nutzen, was auch in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit mit Toren von Philipp Wittenstein und Tim Letscher zum beruhigenden 4:1 Vorsprung gelang. In der Folgezeit übertraf sich die Mannschaft im Auslassen bester Torchancen, was sich dann in der Schlussphase rächen sollte, denn die Fortunen aus Mombach gaben nicht auf und kamen in der 80. Minute zum 4:2 Anschlusstreffer. Mit dem Schlusspfiff kamen die mutigen Gäste sogar noch auf 4:3 heran. So verließ Budenheim mit einem gebrauchten Sieg das Feld, in

dem nur die drei Punkte zählten. **Für Budenheim spielten:** Marcel Ziegler, Anis Khatti, Noah Carrillo, Tim Letscher, Jannik Schwaab, Safak Polat, Ricardo Sebaste, Philipp Wittenstein, Alessandro Sebaste, Leon Lang, Cedric Fell, Marvin Milosevic und Hasham Shahabi.

Weitere Spiele: 27. September, SV Vitesse Mayence U21 – FV Budenheim 0:11 (0:2)

Torschützen: Philipp Wittenstein (2), Tim Letscher (3), Safak Polat (2), Noah Carrillo (1), Marvin Milosevic (1), Jannik Schwaab (1) und Anis Khatti (1).

29. September, TSV Ebersheim U21 – FV Budenheim 1:5 (0:2) Torschützen: Tim Letscher (3), Noah Veit (1) und Safak Polat (1).

Für Budenheim spielten: Marcel Ziegler, Noah Carrillo, Tim Letscher, Safak Polat, Ricardo Sebaste, Philipp Wittenstein, Hannes Krause, Alessandro Sebaste, Noah Veit, Leon Lang und Jan Nikolay.

E2-Jugend

FV Budenheim II – TV 1817 Mainz II 6:7 (3:3)

In den Herbstferien bestritt die E2-Jugend ein Testspiel gegen die E2 von 1817 Mainz. Beide Mannschaften machten ein gutes Spiel und kamen zu vielen Chancen. So stand es zur Halbzeit schon 3:3, durch drei Tore von Phaniel Augsburg Walker für Budenheim. Doch die Gäste kamen besser in die 2. Halbzeit und führten so schnell mit 4:6. Man gab sich nicht auf und kam so zum verdienten 5:6 Anschlusstreffer durch einen verwandelten Elfmeter von Elias Kiene. Aber auch die Gäste kämpften bis zum Schluss und gewannen so knapp mit 6:7.

Es spielten: Milian Vonderschmitt, Lars Dettelsen, Vanessa Sagadin, Oliver Kaus (1), Vincent Schläfer, Elias Kiene (1), Julian Nell, Milan Schäfer, Jarno Dittert, Bogdan Usatii, Phaniel Augsburg Walker (4) und Muzafer Cakir.

Heimat-Zeitung Budenheim Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenze hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0



Am 13. Oktober hatten die G2 Junioren des FV Budenheim ihr erstes Turnier in Marienborn. Die Spielform Funino, in der die Kinder ohne Torhüter und mit jeweils drei Feldspielern auf vier Tore spielen, war zu Beginn gewöhnungsbedürftig, machte aber allen viel Spaß. Die Jungs und Mädchen fanden sich nach ein paar Spielen gut zurecht und konnten ihren ersten Sieg erringen. Es spielten: Tom Vetterlein, Ben Vetterlein, Kim Geigenmüller, Manuel Kettern und Lukas Schultheis (1).

(Foto: FV Budenheim)

Vereine



Radfahrerverein
"Edelweiß" 1910
Budenheim e.V.

**TGM Turngemeinde 1886
Budenheim e.V.**

Helfersuche

Am Samstag, 26. Oktober, heißt es wieder zwischen 9 und 13 Uhr „Ran an die Turnhalle“. Die TGM Budenheim ruft ihre Mitglieder dazu auf, sie an ihrem Herbstputz-Tag in und um die Halle zu unterstützen.

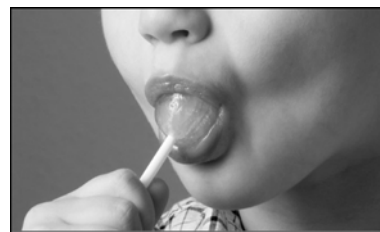
Ob Groß ob Klein, jeder kann dabei sein. Wer seinen Verein unterstützen und Stunden für den Gemeinschaftsbeitrag sammeln möchte, ist hierzu herzlich eingeladen.

Das Programm umfasst eine Baumaßnahme, einfache Reinigungsarbeiten und Pflege der Außenanlagen. Mitzubringen sind Arbeitskleidung, Werkzeug und Putzhilfen.

Unterstützung bei der Verpflegung ist gerne gesehen (Bitte vorher Bescheid geben). Gemeinschaftsbeitrag? Klar, kriegst du deine geleisteten Stunden angerechnet.

Rückfragen? Birgit Wersin (-5164 E-Mail: instandhaltung@tgm-budenheim.de).

Die TGM freut sich auf eure zahlreiche Unterstützung.



**Diabetes ist kein
Zuckerschlecken!**

Helfen Sie uns
im Kampf
gegen Diabetes.



www.diabetesstiftung.de

*Nun ruhen deine fleiß'gen Hände,
für jeden immer hilfsbereit,
du konntest bessere Tage haben,
doch dafür nahmst du dir nie Zeit.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab' tausend Dank für deine Müh',
wenn du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.*

Ernst Ries

* 25.11.1966 † 17.10.2019

Wir werden dich sehr vermissen:

Maria und Günter Ries
Deine Geschwister Ursula, Manfred, Stefan,
Klaus, Silvia und Dieter mit Familien
sowie alle Angehörigen

55257 Budenheim, Ernst-Ludwig-Straße 27

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 31. Oktober 2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Budenheim statt.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen, eine Kondolenzliste liegt aus.

Und immer sind Spuren deines Lebens da.
Gedanken, Bilder, Augenblicke.
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Ernst Ries

* 25.11.1966 † 17.10.2019

Wir haben einen lieben, guten Freund verloren:

Barbara und Jürgen
Anette und Christian
Petra und Peter
Ramona und Michael
Henny und Ernst
Ellen und Jürgen
Angelika und Peter
Katharina und Michael
Christiane und Norbert

Anita und Rainer
Jackie und Christian
Birgit und Jürgen
Anja und Frank
Tanja und Sven
Pia und Thomas
Silvia und Volker
Sabine

Budenheim, im Oktober 2019



PROFESSOR S.W. HAWKING,
MUSKELKRANKER PHYSIKER
CAMBRIDGE

„WE NEED
YOUR HELP!“

Weithin unbekannt

ist eine Erkrankung, die oft zu frühem Tode führt:
Zehntausende in unserem Land leiden an einer
Muskelkrankheit, auch viele Kinder!

Hilfe ist nötig

Seit über 40 Jahren hilft bundesweit die DGM
den muskelkranken Menschen mit Rat und
Tat – soweit die Mittel reichen.

Hilfe ist abhängig von Spenden.

Die betroffenen Menschen danken es Ihnen!

Die DGM informiert Sie schnell und umfassend



DGM

Deutsche Gesellschaft
für Muskelkranke e.V.
Im Moos 4 · 79112 Freiburg

Helfen Sie uns zu helfen:

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00 · BIC: BFSWDE33KRL

Informationen anfordern:

☎ 076 65/94 47-0 · info@dgm.org · www.dgm.org



Hörst Du mich?

Es gibt viele Wege, Kindern
zu helfen. Wir gehen sie!
Bitte unterstützen Sie unsere
Hilfen für kranke, behinderte
und vernachlässigte Kinder.

Online spenden unter
www.spenden-bethel.de

Bethel

328

GEBOREN
AM
11.01.1988

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

NEU
GEBOREN
AM
05.02.2010

Bethel 



RICHTER

BESTATTUNGEN

**• Bestattung • Begleitung
• Vorsorge**

55257 Budenheim • Mainzer Straße 20/22

In der schweren Zeit des Abschieds sind wir jederzeit für Sie da und beraten Sie umfassend. Wir zeigen Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten der persönlichen Abschiednahme und des Gedenkens auf.

06139-92100

www.richter-bestattungen.de

Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer
Traueranzeige?
Wir beraten Sie gerne persönlich.

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Rheingau
Die besten Seiten
Echo unserer Region

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

A photograph of a weathered, dark metal cross standing in a snowy field. The cross is made of two intersecting beams with a small figure of Jesus on it. The base is a simple, rounded pedestal. The background is a vast, open field covered in snow, with some distant trees and a cloudy sky.

Auflösung des Rätsels



Einladung an alle Mitglieder

Zum VdK Ortsverbandstag 2019
Samstag, 16. November 2019 um 17:00 Uhr
 Gaststätte „ZUM GOLDENEN RITTER“
 – Hauptstraße, 55257 Budenheim

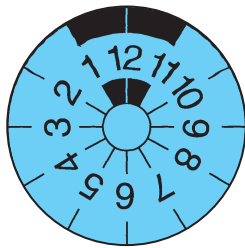
Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Totenehrung
- TOP 3 Annahme der Tagesordnung
- TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 5 Erstattung der Berichte
 - Bericht der Ortsverbandsvorsitzenden/ Jahresrückblick
 - Bericht des Kassenverwalters
 - Revisionsbericht der Kassenprüfer
- TOP 6 Aussprache über die Berichte
- TOP 7 Entlastung des Vorstandes
- TOP 8 Wahl eines Wahlleiters
- TOP 9 Neuwahlen
 - Vorsitzender
 - Stellvertreter/in
 - Kassenverwalter/in
 - Schriftführer/in
 - Frauenvertreterin
 - Beisitzer/in mind. 2, max. 5 Personen
 - Wahl zweier Revisoren
- TOP 10 Aussprache über Wünsche und Anträge
- TOP 11 Verschiedenes

Anträge oder Änderungswünsche sind schriftlich bis spätestens Montag, 12. November 2019 an die Vorsitzende zu richten unter folgender Telefonnummer Tel. 06139/8145.

Anni Klauer
 Vorsitzende

Budenheim, 21. Oktober 2019



Nächster Prüftermin: 30.10.2019

AUTOWERKSTATT
 Schneider & von den Driesch GmbH
 Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
 www.alleautos.org

**AUTO
 WERKSTATT**
 Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

**Wir kaufen
 Wohnmobile +
 Wohnwagen**

Telefon 03944/36160
 www.wm-aw.de (Fa.)

**Suche
 Wohnung**

bis zu 530,- €
 Kaltmiete.

Telefon 0177/1950850

**Alkohol-
 Probleme?**

*Tun Sie den
 ersten Schritt!
 Hilfe finden Sie
 in einer Selbst-
 hilfegruppe in
 Ihrer Nähe!*

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM
 STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE

Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband-
 und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art,
 Kaffeeservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellan-
 figuren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold,
 Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
 Telefon 06145/3461386



Krankenpflegedienst

Zarte Hand

Ihre Pflege in Zarte Hände

Alle Leistungen der Pflegeversicherung Grundpflege, Hauswirtschaft
 und Betreuung. Alle Leistungen der häuslichen Krankenpflege.

Gerne beraten wir Sie in einem kostenlosen Gespräch
 bei Ihnen zu Hause oder in unserem Büro.

Wir suchen ab sofort Pflegefachkräfte, Pflegeassistenten,
 Hauswirtschaftskräfte
 (TZ, VZ, Minijob)

Krankenpflegedienst Zarte Hand GmbH

Inhaberin: Nadja Franz-Hädrich
 Rheinstraße 13 55257 Budenheim
 Email: info@zarte-hand.de Telefon 06139 / 7469822



**MALERBETRIEB
 BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Innenrenovierung?
 Termin jetzt sichern!
 Mobil 0171-3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

ZUM BUDENHEIMER ECK

Öffnungszeiten:

Di - So: 10 - 14 und 17 - 23 Uhr
 Montag Ruhetag

Mittagstisch von 29.10. - 1.11.:

Di: Gebratene Nudeln mit Ei
 und Wursteinlage 7,- €
 Mi: Leberknödel, Kartoffel-
 püree und Sauerkraut
 8,- € Senior / 10,- € Normal
 Do: Kartoffelkrauttopf mit
 Kassler 7,50 €
 Fr: Pangasiusfilet mit Reis
 und Dillsoße 8,- €
 Kleines Schnitzel m.
 Pommes und Salat 8,- €
 Kleines Schnitzel mit Soße
 des Tages, Pommes und
 Salat 9,- €

Wir bitten um Voranmeldung
 unter 06139-29 34 134

Mittagstisch von 11.30 - 13.30
 Warme Küche abends
 von 17.00 bis 21.30 Uhr

Binger Str. 11 - Budenheim

**Suche ab sofort
 Versandhelfer/in**

in Vollzeit
 und Teilzeit
 für leichte und einfache
 Verpackungstätigkeiten in
 55257 Budenheim.
 om@smm.de
 Tel. 06139/916311

Damit alle es erfahren

Familienanzeigen

in die
 Heimat-Zeitung Budenheim!

Telefon 06722/996630
 Telefax 06722/996699

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE

HOLZ

ist unser Werkstoff.

Ob attraktives
 Einzeilmöbel, hoch-
 wertiger Innenausbau
 oder zeitgemäßer
 Fenster- und Türenbau

wir freuen uns auf
 Ihr Projekt!



HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
 Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de



BOSCH
 AutoCrew
 Eine Werkstatt-
 marke von Bosch

>>> Service für alle Automarken <<<

Unser TOP-Angebot: 4 Winterräder mit Stahlfelge

Kleber 185/65 R15 92T (z.B. für VW Polo)
 Label C, B 69dB inkl. Montage nur € 459,-

Vredestein 205/55 R16 91H (z.B. für Seat, VW, Skoda)
 Label C, C 69dB inkl. Montage nur € 499,-

Wir sind der kompetente
 Ansprechpartner rund ums Rad!
Reifen-Service

Reifenmontage
 auf Stahlfelge, ab **14,90 €**
 auf Alufelge, ab **15,90 €**

Räderwechsel
 Komplettset, ab **30,00 €**

Für jedes Fahrzeug
 das richtige Angebot.
 Sprechen Sie
 uns an.

**Autohaus
 HÖPTNER**

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
 Fachbetrieb für Gasumrüstung
 Reisemobilservice
 Am Mombacher Kreisel
 In der Dalheimer Wiese 17
 55120 Mainz-Mombach
 Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
 Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus